



Workshop 2:

Zwischen Skepsis und Potenzial: KI in regionalen KMU fördern



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kompetenzzentren
Arbeitsforschung



[WS2]

**Zwischen Skepsis und Potenzial:
KI in regionalen KMU fördern**

Transfer- und Netzwerksymposiums 2025, Berlin

Win:A und KMI

04.09.2024 | [Mittelstand](#) | Im Fokus | Online-Artikel

Steigender KI-Bedarf trotz wachsender Skepsis

Verfasst von: [Johanna Leitherer](#)

Forschung & Entwicklung



Studie: Künstliche Intelligenz im Mittelstand

In KMU noch wenig Akzeptanz gegenüber KI

Michael Dunst, Dorothee Brauner, Oliver Dürr

22.08.2024

29.08.2024 | [Künstliche Intelligenz](#) | Im Fokus | Online-Artikel

KI-Nutzung in deutschen Unternehmen stagniert

Verfasst von: [dpa](#)

Künstliche Intelligenz: Wenn Euphorie auf Skepsis trifft

KI polarisiert, doch sie ist gekommen, um zu bleiben. Antworten auf die drängendsten unternehmerischen Fragen liefert Expertin Manuela Machner.

Agenda

VORSTELLUNG BREITENERHEBUNG

1. Vorstellung KPZ KMI
2. Studiendesign
3. Key-Insights zu KI-
Erwartung und
Nutzung

WACHSENDE TECHNIKSKEPSIS?

4. Studienvergleich
5. Erfahrungsaustausch 1:
KI-Skepsis als
regionales oder
systemisches
Phänomen

GEGENMAßNAHMEN

6. Erfahrungsaustausch 2:
Maßnahmen und Rolle
von KMUs, KPZ, und
Politik

Wer sind wir?

- Kompetenzzentrums Gründung: 2022
- Projekt KMI, Laufzeit: 5 Jahre (12.2021 – 11.2026)
- Missionen
 - Exzellente Forschung & Entwicklung
 - Förderung wechselseitigem Transfer
- Schwerpunkte
 - Nachhaltiger Technologieeinsatz, insb. KI
 - Organisations-, Arbeits- und Dienstleistungsforschung
 - Bildung



Was ist unser Ziel?

KMI möchte die **regionale Wirtschaft** in die Lage versetzen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Nutzen durch den **arbeitsgestalterisch begleiteten Einsatz von KI** innerhalb der Unternehmen sowie über die Unternehmensgrenzen hinweg zu schaffen.

Breitenerhebung KMI

Untersuchung von Ist-Stand und Einstellung zu KI von KMU im Mitteldeutschen Kohlerevier

Vergleichbare Studien

- Deutschlandweite Studien zeigen ähnliche Ergebnisse: KMU nutzen KI seltener, **Hauptthemmnisse:** Kompetenzdefizite & Rechtsunsicherheit (Destatis, ZEW)
- Auch andere regionale Studien wie in NRW, BW, oder B zeigen eine geringe Nutzung aufgrund von fehlenden Kenntnissen & Ressourcen (IHK NW, KI-IndexHandwerk, Fraunhofer IAO, vbw)
- **Barrieren / Mögliche Ursachen der Ergebnisse**
 - kleinere Unternehmen sind stärker von Barrieren betroffen (Finanzierung, Skill development) (Marolt et al. 2025)
 - Limitationen, fehlende Ressourcen (finanziell und personell) (Petrov et al 2023)
 - Widerstand gegen Veränderung, ungewisse Vorteile und Errungenschaften, Implementierungskosten (Demirkesen et al. 2021)

Austausch 1

Erfahrungsaustausch aus eigenen Revieren

Erfahrungsaustausch

- Sind die **Vorbehalte primär regional** (z. B. stärker in Transformationsregionen) oder handelt es sich um ein **systemisches Problem vieler KMUs** in Deutschland?
- Welche **Erfahrungen** haben Sie aus Ihrer Region / Ihrem Unternehmen?
- Welchen **Hemmnisgründen** begegnen Sie in Ihrer Region?

KI-Skepsis entgegenen

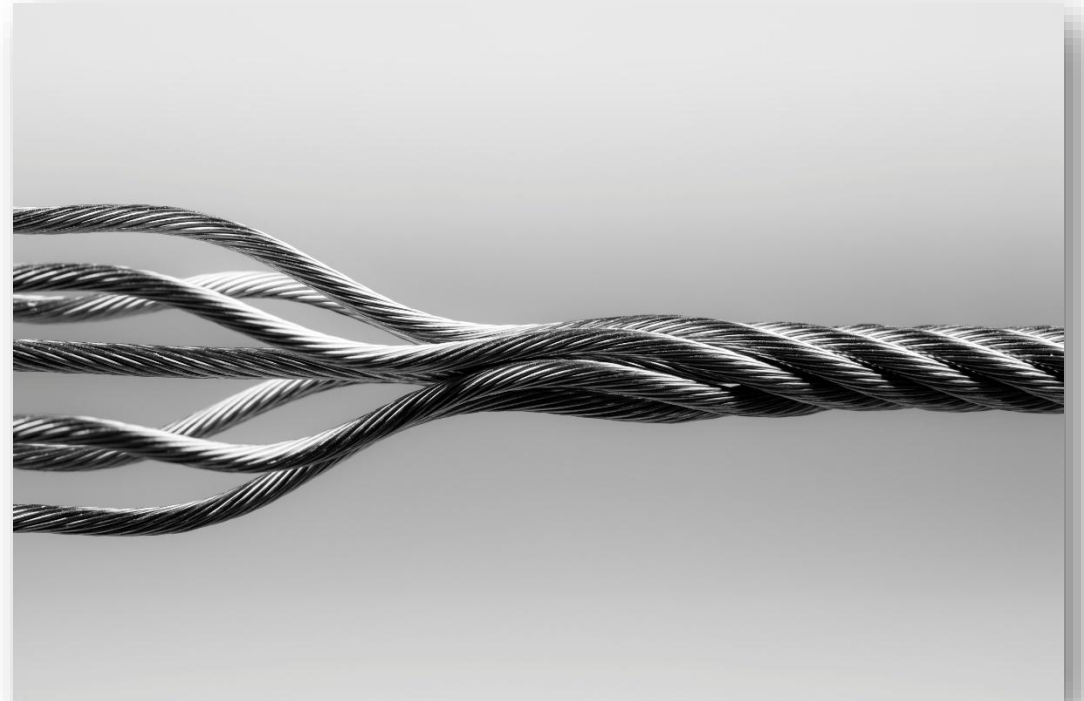
Ursachen für KI-Skepsis

Maßnahmen dagegen

Austausch über Maßnahmenkataloge und Zukunftsvisionen

Ursachen für KI-Skepsis

- **Kompetenzdefizite**
- **Ressourcenknappheit**
- **Rechtsunsicherheit**
- **Fehlende Praxisbeispiele**
- **Technostress**
- **Unsicherheiten über Arbeitsrolle**
- **Fehlende Partizipation**
- ...



Austausch 2

Erfahrungsaustausch über Maßnahmenkataloge und Zukunftsvisionen

Erfahrungsaustausch

- 1) Erlebt ihr in eurem Unternehmen Technik-Skepsis? Wenn ja, welche Auswirkungen hat das ?
- 2) Wie kann dem entgegen gewirkt werden?
- 3) Welche Rolle sollten Politik & Förderprogramme spielen?



Maßnahmen

1. Information & Weiterbildung

- Niedrigschwellige Schulungen & praxisnahe Workshops
- Transparente Kommunikation über Nutzen, Grenzen & Risiken von KI

2. Partizipation & Einbindung

- Mitarbeitende frühzeitig in KI-Projekte einbinden („Mitgestaltung statt Verordnung“)
- Betriebsräte & Personalvertretungen aktiv in Entscheidungsprozesse integrieren

3. Entlastung & Unterstützung

- KI als Hilfsmittel zur Reduktion von Arbeitsbelastung erlebbar machen
- Klare Zuständigkeiten & Ansprechpartner für KI-Fragen im Unternehmen
- Faire Aufgabenverteilung: Zeitressourcen für Weiterbildung schaffen

Übersicht Ängste und Folgen

Bedenken

Angst, ersetzt zu werden

Unkontrolliertes Wachstum

KI-Bias

Privatsphäre und Datenschutz

KI-generierte Falsch- und Desinformation

Mögliche Konsequenz

**Existenzielle
Unsicherheit**

Autonomieverlust

Vertrauensverlust

**Überwachung und
Kontrolle**

Skepsis

Maßnahmen

AI-Literacy, Umschulungen

Human in the loop, ethische Gremien

Inklusive Entwicklung,
Widerspruchsrecht

Privacy by design, Transparenz

Medienkompetenz

Kim, J. J., Soh, J., Kadkol, S., Solomon, I., Yeh, H., Srivatsa, A. V., ... & Ajilore, O. (2025). AI anxiety: A comprehensive analysis of psychological factors and interventions. *AI and Ethics*, 1-

Reflexionsrunde

- **Reflexion und Zusammenfassung:** Welche Impulse sind für alle relevant? Was nehmt ihr vom Workshop mit?
- **Rollen klären:** Was ist unser Selbstverständnis als KPZs, KMUs oder Intermediäre im Wandel?

Literatursammlung

- Frauenhofer (2024): Kintz, Maximilien; Beinhauer, Wolfgang; Bienzeisler, Bernd; Drawehn, Jens; Dworschak, Bernd; Engelbach, Matthias; Haner, Udo-Ernst; Kaiser, Simone; Klau, Dennis; Mackensen, Jan; Mozer, Pia; Peissner, Matthias; Renner, Thomas; Uhler, Lydia; Wulf, Jessica. *Potenziale Generativer KI für den Mittelstand - Wie große KI-Modelle die Arbeitswelt verändern*
- Kim, J. J., Soh, J., Kadkol, S., Solomon, I., Yeh, H., Srivatsa, A. V., ... & Ajilore, O. (2025). AI anxiety: A comprehensive analysis of psychological factors and interventions. *AI and Ethics*, 1-17.
- Marolt, Marjeta & Lenart, Gregor & Borstnar, Mirjana & Pucihar, Andreja. (2024). Exploring Digital Transformation Journey Among Micro, Small-, and Medium-Sized Enterprises. *Systems*. 13. 1. 10.3390/systems13010001.
- Menz, W. ., Nies, S., & Sauer, D. (2019). Digitale Kontrolle und Vermarktlichung: Beschäftigtenautonomie im Kontext betrieblicher Strategien der Digitalisierung. *PROKLA. Zeitschrift für Kritische Sozialwissenschaft*, 49(195), 181–200. <https://doi.org/10.32387/prokla.v49i195.1808>
- Ragu-Nathan, T. & Tarafdar, Monideepa & Nathan, Ragu & Tu, Qiang. (2008). The Consequences of Technostress for End Users in Organizations: Conceptual Development and Empirical Validation. *Information Systems Research*. 19. 417-433. 10.1287/isre.1070.0165.
- ZeTT-RADAR-Sonderveröffentlichung (2022): Hotspots und weisse Flecken künstlicher Intelligenz. Online unter: zett-thueringen.de/wp-content/uploads/2022/08/ZeTT-Sonderveroeffentlichung-Hotspots-und-weisse-Flecken-kuenstlicher-Intelligenz.pdf

VIELEN DANK!

KONTAKT

Franziska Hein-Pensel
Sabine Hartig
Anja Brückner

KPZ KMI

heinpensel@infai.org
hartig@infai.org
brueckner@infai.org

Tel: +49 341 9733430
Email: kmi-project@infai.org



Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt KMI wird im Rahmen der Fördermaßnahme „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung – Künstliche Intelligenz“ im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

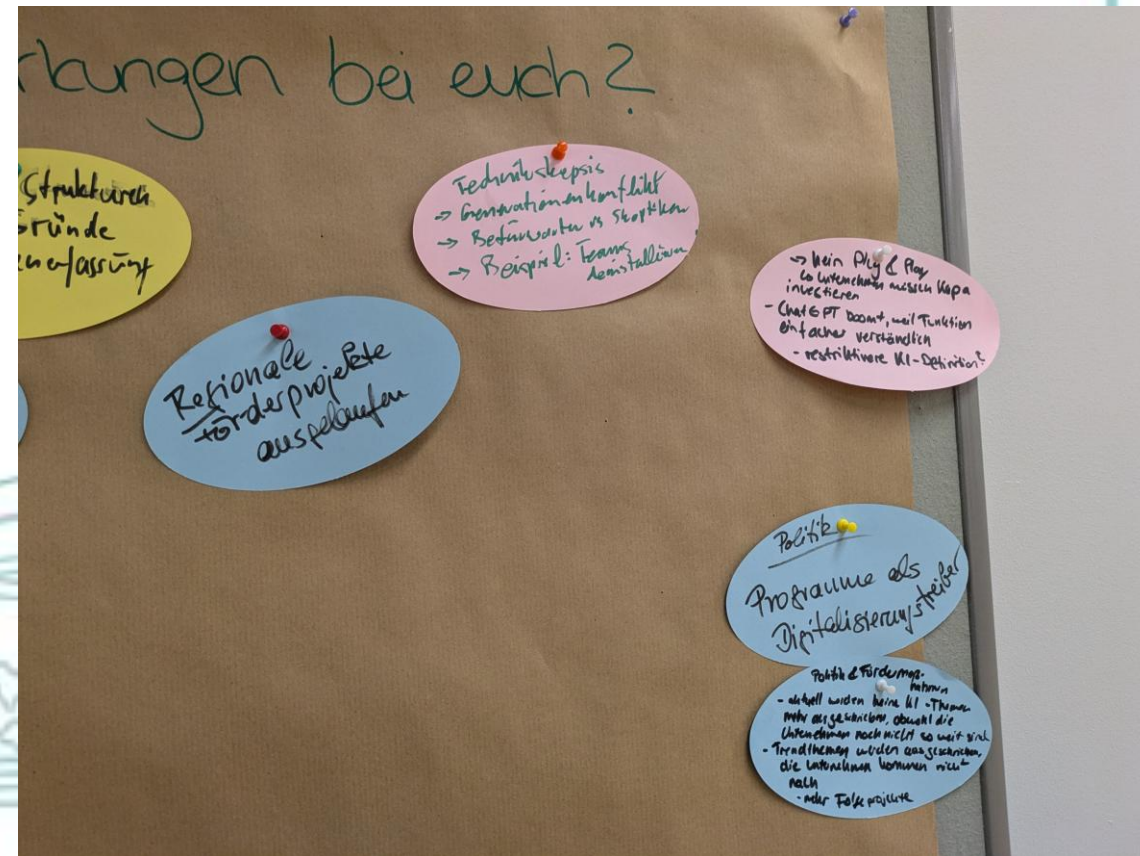
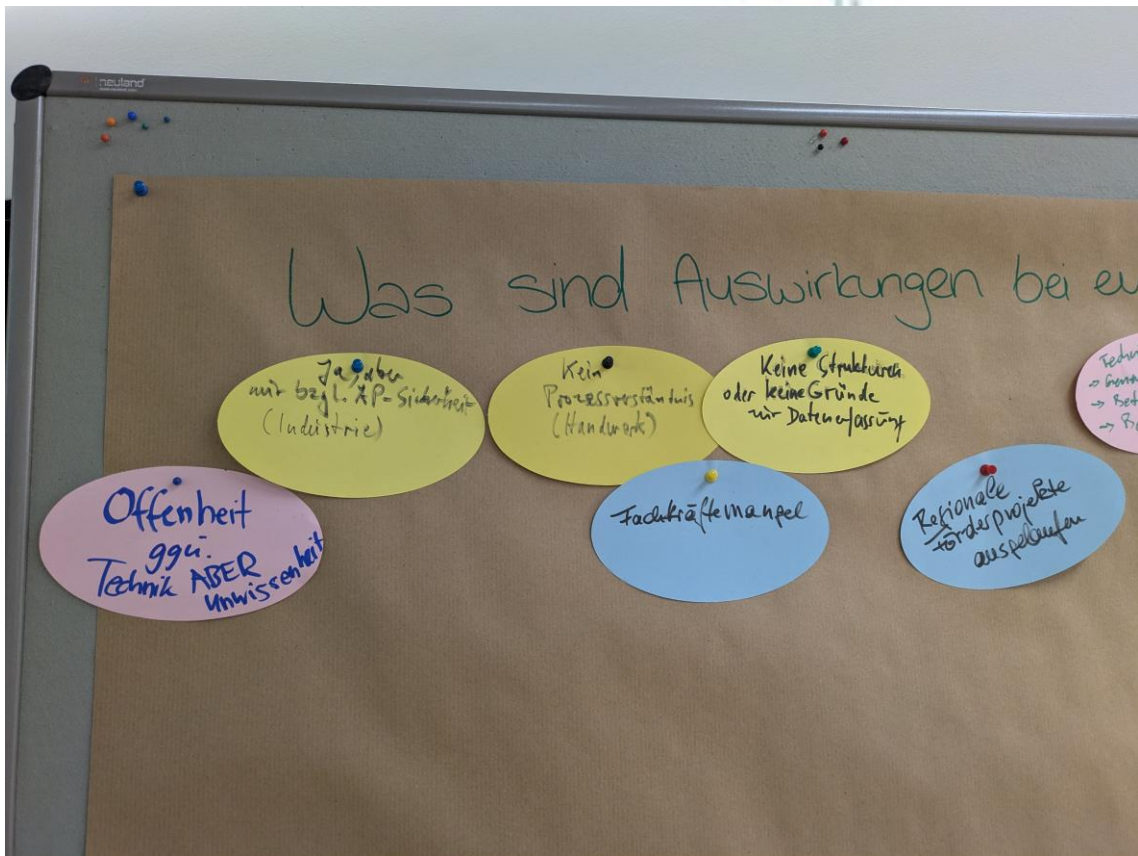
Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Fotoprotokoll



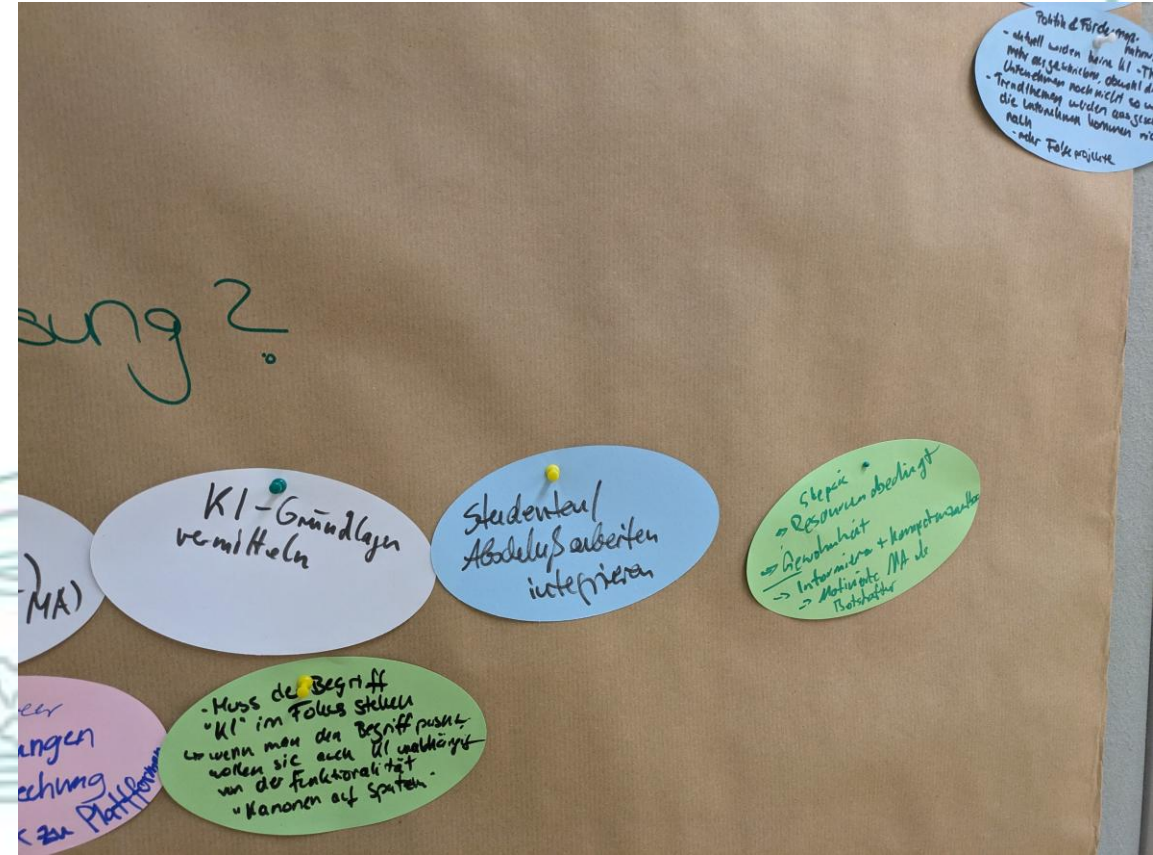
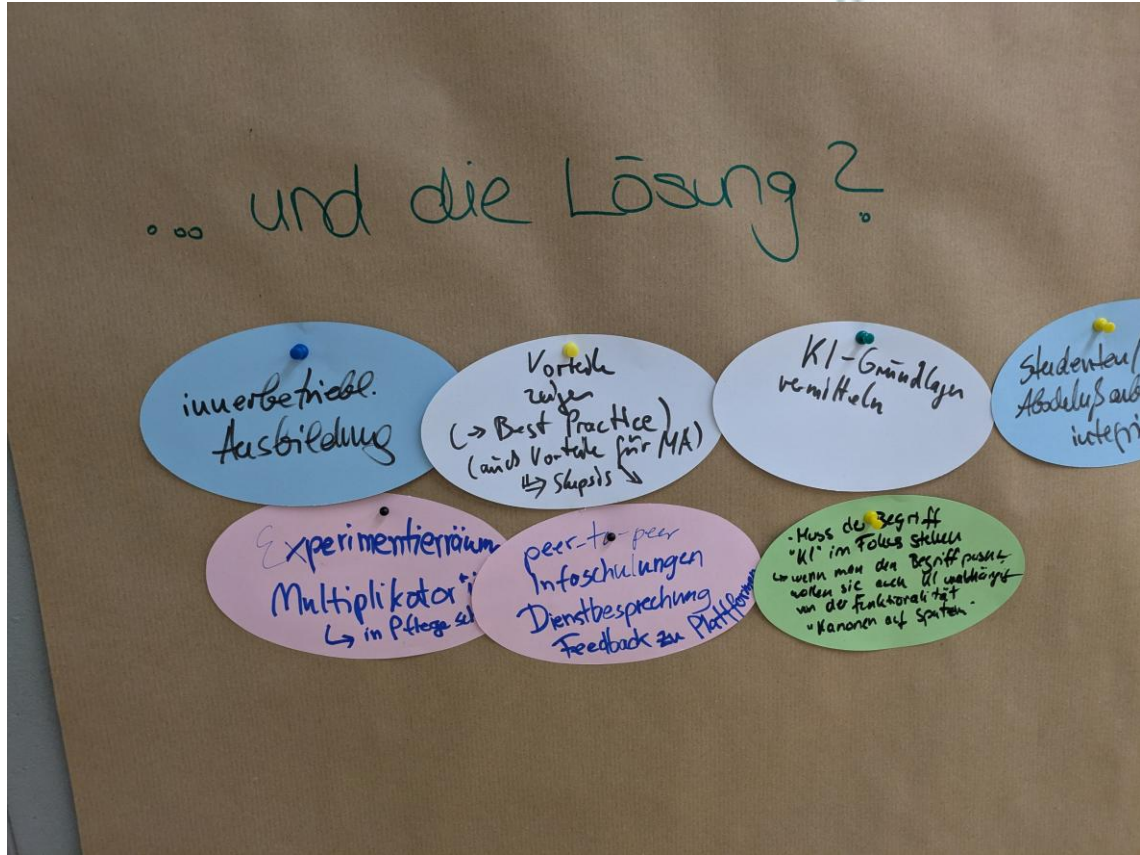
Gefördert durch:



Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt



Fotoprotokoll



Gefördert durch:



Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt



Kompetenzzentren Arbeitsforschung

